

Lehrstellenrallye – Berufe zum Anfassen!



Die Lehrstellenrallye des Kieler Handwerks geht in die nächste Runde.
Termin: Freitag, 1. März 2024!

Konzept

An diesem Freitag von 8:30 – 13 Uhr können sich ca. 200 Schüler*innen vor Ort von der Vielfalt der Handwerksberufe überzeugen. Sie treffen im Vorfeld eine Auswahl zwischen zwei unterschiedlichen Routen und touren dann in Gruppen von max. 15 Schülern*innen plus mind. zwei Lehrkräften im Halbstundentakt durch insgesamt sieben Handwerksbetriebe. Überall warten engagierte Meister*innen, Gesell*innen und Auszubildende, die ihr Wissen an die nächste Generation weitergeben wollen und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Rallye funktioniert im Halbstundentakt, d.h. 20 Minuten für jeden Betrieb, 10 Minuten für den Weg zum nächsten. Und natürlich dürfen die Jugendlichen selber viel ausprobieren! In der Vergangenheit wurden z.B. beim Segelmacher kleine Schlüsselanhänger genäht, in der Bäckerei Croissants geknetet oder beim Anlagenmechaniker Kupferherzen geschmiedet. So manch Eine*r hat hier den Traumberuf für's Leben entdeckt!

Schüler*innen

Die Jugendlichen entscheiden sich im Vorfeld für eine von zwei Routen. Dann finden sich alle Beteiligten, also Lehrkräfte, Schüler*innen, Busfahrer*innen, Busbegleiter*innen der HWK und der Kreishandwerkerschaft sowie ggf. Mitarbeiter*innen der Arbeitsagentur oder Jobcenter und Vertreter*innen der lokalen und regionalen Presse, morgens um spätestens 8:30 Uhr am Treffpunkt (großer Busbahnhof) ein.



Die Jugendlichen besteigen mit ihren Lehrkräften und den Begleiter*innen ihre festgelegten Busse und starten. Um 9 Uhr sollten alle in ihrem ersten Betrieb angekommen sein. Dort gibt es 20 Minuten lang die Gelegenheit, einen oder mehrere Ausbildungsberufe kennen zu lernen. Idealerweise führen aktuelle Auszubildende durch den Betrieb und ermuntern die Jüngeren, kleine Fertigkeiten auszuprobieren. Nach 20 Minuten geht es zu Fuß oder per Bus weiter in den nächsten Betrieb, bis es gegen 12:20 Uhr nach sieben Betrieben wieder zurück zum allgemeinen Treffpunkt geht.

Lehrkräfte

Die Lehrkräfte der beteiligten Schulen sollten im Vorfeld eine geeignete Auswahl treffen, pro Schule können max. 30 Jugendliche, verteilt auf die beiden Routen, teilnehmen. Darunter können Schüler*innen des 8.-13. Jahrgangs sein. Idealerweise interessieren sich diese Jugendlichen generell für das Handwerk. Hilfreich sind auf jeden Fall gute Vorbereitungsstunden in der Berufsorientierung. Je eine Lehrkraft sollte eine Gruppe begleiten, für Fragen zur Verfügung stehen und ggf. bei Disziplinproblemen für Ruhe sorgen.



Ihre Ansprechpartnerin

Irmtraut Martens

Ausbildungsberaterin

Beraterin „Qualität in der Ausbildung“

Telefon: 0431 666563-810

Telefax: 0431 666563-820

imartens@hwk-luebeck.de

Quelle Fotos: Handwerkskammer Lübeck